***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahme:***

***7.2 LPLR Modernisierung ländlicher Wege***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Antragsteller/in) |  | Ort, Datum |
| An das  Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |  | Auskunft erteilt:  Tel.-Nr.:  E-Mail: |
|  |  | Bankverbindung  IBAN-Nr.  BIC |

|  |
| --- |
| **Betr.**: (Zuwendungszweck) |
| **Bezug:** Förderung der Modernisierung ländlicher Wege  im Rahmen des LPLR, Maßnahme 7.2 |

|  |
| --- |
| **Vom LLUR auszufüllen:**  BNRZD des Antragstellers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Aktenzeichen B in Profil: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der Maßnahme inkl. Neu-/Ausbau, Länge, Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer) |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen   und am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro beantragt. |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |
| --- |
| Aufwendungen:  Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro.  Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt. |

1. **Begründung:**

|  |
| --- |
| 1. Zur Maßnahme grundsätzlich (Notwendigkeit, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Strukturwirksamkeit):   - Ausbaulänge (in km):  - Anzahl auszubauender Brücken:  - Wegebreite vor Ausbau (in m):  - Wegebreite nach Ausbau (in m):  - Befestigungsart vorher:  Schwarzdecke  Betonspur  unbefestigt  - Befestigungsart nachher:  Schwarzdecke  Betonspur  unbefestigt   1. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:   die Umweltauswirkungen wurden im Genehmigungsverfahren bewertet. Die Genehmigung ist als Anlage beigefügt.   die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)) ist als Anlage beigefügt.   1. Ausführungen zu den Projektauswahlkriterien:    1. Der Weg erfüllt folgende Funktionen:  Ortsverbindungsfunktion:  oder  Hauptwirtschaftsweg oder  keine der beiden Funktionen Begründung:    2. Der Weg erfüllt folgende Funktionen (Mehrfachnennung möglich):  Erschließung land- oder forstwirtschaftlicher Flächen Begründung:   Erschließung land- oder forstwirtschaftlicher Betriebsstätten Begründung:   Erschließung von sonstigen Gewerbebetrieben / gewerblichen Anlagen Begründung:    Erschließung öffentlicher Einrichtungen Begründung:   Schulbusroute Begründung:   Erschließung von Einrichtungen zur Diversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeiten Begründung:   Erschließung reiner Wohngebäude (außerhalb der vorgenannten Einrichtungen/Betriebsstätten) Begründung:   Erschließung von touristischen und/oder Naherholungszielen Begründung:   Ausgeschilderte regionale / überregionale Fahrradroute Begründung:    3. Das Projekt liegt nicht in einem NATURA 2000- Gebiet oder Naturschutzgebiet ggf. Erläuterung: |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten) |

1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt: (ggf. ankreuzen)  
     
    JaBegründung der Dringlichkeit:
2. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**  
   Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

|  |
| --- |
| 1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K; 2. Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO  (ZBau) (bei Baumaßnahmen); 3. Richtlinie zur Förderung der Modernisierung ländlicher Wege in Schleswig-Holstein vom 10. Februar 2016 i. V. m. den GAK-Fördergrundsätzen für die integrierte ländliche Entwicklung i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR); 4. Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen; 5. Merkblatt zur Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der VO (EU) Nr.1306/2013. 6. Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten |

|  |
| --- |
| Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass   * das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde; * die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden. * Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden.   Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. Die Gesamtfinanzierung ist gesichert. |

|  |
| --- |
| Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:  a) Kosten- und Finanzierungsplan  b) Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung  c) Stellungnahme der zuständigen LAG AktivRegion bzw. des Trägers einer anderen lokalen Entwicklungsstrategie  oder von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten  d) Übersichtskarte und Entwurfsunterlagen  e) Stellungnahme der UNB / Bewertung der Umweltauswirkungen |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift)